



Bürgermeister-Information

Liebe St. Margarethnerinnen! Liebe St. Margarethner!

Das Jahr 2020 war für uns alle ein besonders herausforderndes Jahr. Eine Pandemie hält die ganze Welt in Atem und zwingt uns, unser Leben und unsere Gewohnheiten radikal zu überdenken. Gerade in dieser Zeit sind Zusammenhalt und Rücksichtnahme besonders wichtig, damit wir unsere und die Gesundheit anderer schützen. Mein besonderer Dank gilt hier nochmals allen Freiwilligen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, um die Gemeinde in Zeiten des Lockdowns, bei der Versorgung älterer Personen oder bei der Mitarbeit bei den Massentestungen zu unterstützen.

Ich möchte den Jahresabschluss nutzen und Sie über einige Themen aus dem Gemeindebereich informieren.

- **Straßenbauprojekt**
Mit dem zweiten Teil der Kirchengasse wurde heuer ein umfangreiches Straßensanierungsprogramm abgeschlossen. Im kommenden Frühjahr werden hier die Grünanlagen fertiggestellt.
- **Nahversorger**
Nachdem die Wohneinheit der ehemaligen Csoka-Wohnung in der Hauptstraße 20 seit Jahren leer stand, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, diese zu sanieren und zu adaptieren. Die Firma Altdorfer hat mittlerweile hier ihre neue Betriebsstätte eröffnet. Im ehemaligen Geschäftslokal der Firma Altdorfer in der Hauptstraße 72 hat Familie Händler einen Bioladen eröffnet. Auch der Sparmarkt ist übersiedelt und befindet sich nunmehr auf dem ehemaligen Zielpunktgelände beim Kreisverkehr in der Hauptstraße 247.
- **Lagerhaus**
Das ehemalige Lagerhaus in der Kirchengasse wurde zu Beginn des Jahres von der Gemeinde angekauft. Es dient künftig als Lagerplatz und als Erweiterung des Bauhofes.

Die Coronakrise hat natürlich auch massiv finanzielle Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Sinkende Ertragsanteile und die weniger werdenden Einnahmen schränken den Handlungsspielraum der Gemeinden enorm ein. 2020 hat die Bundesregierung schnell reagiert und die Kommunen mit der „Gemeindemilliarde“ unterstützt und somit ermöglicht, dass Projekte umgesetzt werden konnten. Um die Finanzkraft der Gemeinden zu erhalten sind Bund und Länder aber auch im kommenden Jahr gefordert.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurden die Weichen für das Jahr 2021 gestellt und ua. folgende Punkte einstimmig beschlossen:

- Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 2021
- Die Zuerkennung von Subventionen an die Vereine
- Die Vergabe einer Wohnung im Zollwohnhaus
- Eine Verordnung über das Halten von Tieren (Leinenzwang-Verordnung)
- Herrn DI Jörn Eberherr und Herrn Joachim Hahofer wird das Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen
- **Die Vergabe von Grundstücken im Betriebsgebiet**
Folgende Firmen werden sich im Betriebsgebiet ansiedeln: Firma Holzbau-Martin Koller, Firma Metallbau Thomas Lackner, Firma Michael Katter Installations GmbH, Firma „Der Fritz e.U.“ und Firma Quinz. Mit einer Erweiterung der Firma Solavolta sind dann alle Grundstücke des Betriebsgebietes verkauft.

- **Förderungen**

Trotz der coronabedingt angespannten finanziellen Situation wollen und können wir bewährte Einrichtungen wie die **Förderung** von Vereinen, das **Semesterticket** für Jugendliche, den **Heizkostenzuschuss** für schwächer gestellte Menschen, den Zuschuss für die Errichtung von **Fotovoltaikanlagen**, das **60plus-Taxi** sowie für unsere Jugendlichen das **Jugend-Taxi**, um einige zu nennen – weiterführen.

Projekte 2021:

- **Baugebietserweiterung im Ried Stockingen**
Das Siedlungsgebiet der Pfarrgründe im Ried Stockingen hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Es haben sich hier vorzugsweise Jungfamilien angesiedelt. Da die Dr.-Rüdiger-Hauck-Gasse bereits zu einem Großteil bebaut ist, wird es zu einer Erweiterung um einen weiteren Straßenzug kommen. Im Jahr 2021 ist die Planung und die Schaffung der Infrastruktur mit Kanal, Straßenunterbau und Einbauten vorgesehen.
- **Turnsaal**
Der Turnsaal in der Volksschule bedarf einer Generalsanierung. Die notwendigen Sanierungsarbeiten sind für die Ferien im Sommer 2021 vorgesehen.

Allgemeine Mitteilungen:

- **Altstoffsammelstelle**
Die bisherigen Öffnungszeiten – jeden Freitag (außer Feiertag) 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr – bleiben weiterhin bestehen.
An den beiden Freitagen, dem 25. Dezember 2020 und dem 1. Jänner 2021 ist die Sammelstelle geschlossen! Am 8.1.2021 sollte wieder geöffnet werden (**Corona-bedingte Änderungen möglich**). Die Altstoffsammelstelle wird auch im Jahr 2021 wieder in den Monaten April bis einschließlich Oktober jeweils am ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.
- **Abholung der Christbäume**
Wie in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde wieder die kostenlose Abholung und Entsorgung der Christbäume an. Diese Aktion findet an zwei Tagen im Jänner, und zwar am Dienstag, dem **12. Jänner 2021** und am Dienstag, dem **19. Jänner 2021** statt.
Wer seinen Baum abholen lassen möchte, der möge den Christbaum ohne Dekoration (Lametta etc.) an diesen Tagen **vor 7.30 Uhr** vor sein Haus legen.
Achten sie dabei bitte auf die ungehinderte Benützung von Gehweg und Straße.

Liebe St. Margarethnerinnen und St. Margarethner,

Das heurige Weihnachtsfest und der Jahreswechsel werden anders sein, als wir es gewohnt sind. Die Pandemie wird uns auch in Zukunft noch einige Zeit beschäftigen und die Finanzkraft schwächen. Dennoch wollen wir unsere Gemeinde auch weiterhin attraktiv gestalten und in verschiedensten Bereichen positive Akzente setzen, dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe – ich lade alle herzlich zur Mitarbeit ein. Gemeinsam können wir vieles erreichen.

**Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung,
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde
St. Margarethen und auch persönlich
ein gesegnetes Weihnachtsfest – für das Jahr 2021
Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.**


Ihr Bürgermeister